

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses

vom: **Freitag, 10.09.2021**
von: **16:00 Uhr**
bis: **16:37 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Betriebsausschuss:

Stv Harnacke, Maik	als Vorsitzender
Stv Böcking, Verena	
Stv Boller, Joachim	
Stv Dil, Yilmaz	
Stv Eckhardt, Klaus	bis 17:10 Uhr, TOP 11 nöt
Stv Englert, Franz	
AM Jagielski, Olaf	
AM Kirchhöfer, Karl-Wilhelm	
AM Mäckeler, Bernd	
Stv Nüchtern, Markus	vertritt Schoew, Torsten
AM Schlenther, Christa	
Stv Stinner, Jürgen	

Beratende Mitglieder:

AM Kammann, Jacob

Aufgrund besonderer Einladung

Herr Koch	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 8P Treuhand GmbH, Siegen - bis 16.37 Uhr - TOP 6 öT -
-----------	---

Von der Verwaltung:

StK Cavelius, Wolfgang	- bis 17:09 Uhr, TOP 11 nÖT -
Techn. Betriebsleiter Roth, Stephan	ESi
Kaufm. Betriebsleiter Quandel, Christof	ESi
StAR Arens, Michael	Personalrat
VA Stein, Ines	ESi - als Schriftführerin -

Nicht anwesend waren:

Stv Schoew, Torsten	vertreten durch Stv Nüchtern, Markus
Stv Schwarzer, Michael	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende, Herr Harnacke, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

1. Hinweise zur Niederschrift über die 3.Sitzung des Betriebsausschusses (ö. T.) vom 18.06.2021

Es werden keine Hinweise gegeben,

2. Anfragen**2.1 Versiegelung von Bergkuppen
- Anfrage der Volt-Fraktion**

Vorlage Nr. AF 58/2021

Herr Roth beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Welche Auswirkung hat eine Versiegelung von Bergkuppen bei möglichen Starkregenereignissen auf umliegende Wohngebiete, sowie Wohngebiete in Tallagen?

Eine Versiegelung von Flächen führt zu einem verstärkten Oberflächenabfluss. Wild abfließendes Niederschlagswasser ist gemäß Wasserhaushaltsgesetz von den Unterliegern aufzunehmen.

2. Welche Auswirkung hat eine Versiegelung von Bergkuppen auf den Wasserstand umliegender Fließgewässer?

Durch Versiegelungen kann es zu erhöhten Wasserständen in den Gewässern kommen.

3. Welche Schlüsse zieht die Stadt Siegen aus diesen Erkenntnissen?

Im Rahmen der Abwasserbeseitigung werden je nach Erfordernis Regenrückhaltebecken/Versickerungsanlagen vor Einleitung in die Gewässer angeordnet. Beispiel: Gewerbegebiet Leimbach und Baugebiet Giersberg Ost.

Herr Kammann erkundigt sich nach den Ergebnissen des Forschungsprojekts „Simulation von Starkniederschlägen im Stadtgebiet Siegen (SiSSI) und den weiteren Schritten diesbezüglich.

Das Projekt sowie die Ergebnisse wurden in der letzten Betriebsausschusssitzung ausführlich besprochen, so Herr Roth. ESi habe bereits Gespräche mit der Feuerwehr Siegen geführt und die genauen Gefahrenstellen gemeinsam analysiert. Eine weitere sukzessive Bearbeitung der Pläne sei vorgesehen.

Der Betriebsausschuss nimmt die Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

3. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

4. Jahresabschluss 2020

Vorlage Nr. VL 491/2021

Herr Quandel erläutert die wesentlichen Punkte des Jahresabschlusses 2020. Dabei geht er besonders auf den zentralen Punkt, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.473.808,66 € ein. Die Betriebsleitung schlage vor, von dem Jahresüberschuss 73.808,66 € auf neue Rechnung vorzutragen und 1.400.000,00 € in eine zweckgebundene Rücklage zur realen Kapitalerhaltung einzustellen.

Herr Koch verdeutlicht den Inhalt der Berichterstattung der Wirtschaftsprüfer über den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr anhand einer PowerPoint-Präsentation. Dabei hebt er das Prüfungsergebnis, mit der Erteilung eines uneingeschränkten Prüfungsvermerks „Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt“, hervor. Abschließend lobt Herr Koch die Vorbereitung des Jahresabschlusses und seiner Prüfung sowie die reibungslose und effiziente Zusammenarbeit mit den hierfür verantwortlichen Personen.

Herr Kirchhöfer fragt, wie es zu einer Verdoppelung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie einer erheblichen Erhöhung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe gekommen sei.

Die Verbindlichkeiten seien stichtagsbezogen und durch die Baumaßnahmen seien viele Rechnungen noch in der Prüfung gewesen, antwortet Herr Koch.

Herr Quandel ergänzt, dass die Aufwendungen für Unterhaltung technische Ausstattung und Unterhaltung Reinigung Kanalnetz zum Vorjahr verdoppelt wurden, entsprechend des Wirtschaftsplanes.

Beschluss/-vorschlag:

1. Der Rat beschließt den Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit Anhang und Lagebericht (Anlage 1 incl. Bestätigungsvermerk) festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.473.808,66 Euro zu 73.808,66 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und 1.400.000,00 Euro in die zweckgebundene Rücklage zur realen Kapitalerhaltung einzustellen.
2. Der Betriebsausschuss beschließt, der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen (§ 5 Absatz 5 Eigenbetriebsverordnung).
3. Der Rat beschließt, dem Betriebsausschuss Entlastung zu erteilen (§ 4 Satz 1 c Eigenbetriebsverordnung)

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

5. Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung 2020 und Grundlage der Gebührenkalkulation

Vorlage Nr. VL 492/2021

Herr Quandel verdeutlicht kurz, dass für die Berechnungen überwiegend die Auswertungen des TOP 4 zugrunde gelegt wurden und die Struktur sich nicht geändert habe. Die zuvor verteilte „Verrechnung der Vorjahre in der Gebührenkalkulation SW/NW“ erläutert Herr Quandel ebenfalls.

Beschlussvorschlag:

1. Der Erläuterungsbericht zur Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung 2020 wird zur Kenntnis genommen
2. Der Betriebsabrechnungsbogen (BAB) wird festgestellt und den Gebührenkalkulationen 2022 bis 2024 zugrunde gelegt.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

6. Wehrrückbau "Lothar-Irle-Straße"
mündlicher Bericht

Herr Roth gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen kurzen Rückblick über die Geschehnisse ab 2015 bis heute und erläutert die endgültige Bauplanung des Wehrs. Problematisch sei der Bau der Rauhen Rampe 1:30 im 2. Bauabschnitt durch die vorhandenen seitlichen Betonwände geworden. Aufgrund dessen werde ein weiterer Trog aus Mauerscheiben in das bestehende Profil eingebaut, um ein Einstürzen der Mauern zu verhindern. Entsprechende Kostensteigerungen durch diese Sonderkonstruktion seien entstanden.

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht über den Wehrrückbau „Lothar-Irle-Straße“ zur Kenntnis.

Der Vorsitzende, Herr Harnacke, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:37 Uhr.

gez. Harnacke
Vorsitzender

gez. Stein
Protokollführerin